



## intro

Das Jahr geht zur Neige, doch richten wir unseren Blick nach vorn. Denn 2012 feiern wir, die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Thüringen e.V., gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Gästen 20jähriges Jubiläum. Seit gespannt auf ein abwechslungsreiches Programm. Wir wünschen Euch allen einen schönen Advent, ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.  
Regina Gropper

## zugluft akrobaten

Der Wind treibt Blätter durch die Gassen. Trockenes Holz ächzt im Sturm. Während die einen in den Süden fliegen, kehren andere zurück ... Mit dem kalten Ostwind ziehen die Zugluftakrobaten bis zum Theater unterm Dach. Von ihren Schirmen laufen noch die Tropfen des letzten Monsun und in ihren Koffern tragen sie Geschichten ihrer ruhelosen Reise. **Zappellini - Der Junge Zirkus** nimmt euch auf Einrädern und Laufkugeln mit auf eine Entdeckungstour durch die Naturgewalten.  
Premiere: 4. Dezember,  
18 Uhr, Theater unterm Dach,  
Nordhausen



## wintertheater & hausgeschichten

Am 26. November wird die "Himmelspforte" mit der Premiere des Kinderstückes "Pieps! Lustige Tiergeschichten" wieder mit buntem Theaterleben erfüllt. Himmelspforte heißt auch in diesem Jahr die Winterspielstätte des Erfurter Theatersommers in der Marktstraße. Diese symbolische Bezeichnung ist nicht neu. Ursprünglich befand sich das "Haus zur Himmelspforte" (porta coeli) in der Michaelisstraße 44. Dort beherbergte es die Bibliotheca Amploniana - noch heute der bibliothekarische Schatz Erfurts. Wegen Baufälligkeit zog die Bibliothek im Jahre 1767 in das neu errichtete Gebäude in der Marktstraße 6 und nahm den Namen Collegium ad Portam Coeli mit.  
Infos/Tickets: 0361 6640100,  
[www.erfurter-theatersommer.de](http://www.erfurter-theatersommer.de)

## der beherzte flötenspieler

Eine Märcheninszenierung nach Ludwig Bechstein. Es war einmal ein lustiger Musiker, der meisterhaft die Flöte beherrschte. Seinen Unterhalt verdiente er, in dem er in Dörfern und Städten aufspielte. Eines Abends kam er auf einen Pächterhof, wo er freundlich aufgenommen wurde. Während er dort einige Stücke auf seiner Flöte vorspielte, gewährte er im Mondschein eine verfallene, mit einem Fluch belegte Burg ... Was es mit dem Fluch auf sich hat, erfahrt ihr, wenn das letzte Adventskalender-Türchen an der Fassade der Meininger Bibliothek geöffnet wird oder die Aufführungen der jüngsten TOHUWABOHU-Mimen am 26./28. Dezember, 15 Uhr im Meininger Rautenkrantz besucht.

## MOMO nach michael ende

Das Jugendtheater lädt kleine und große Zuschauer zu einer musikalischen Auszeit ein. Erzählt wird die Geschichte von Momo, die in den Ruinen eines Amphitheatres lebt und nur besitzt was sie findet oder ihr geschenkt wird. Materiell hat sie also nicht viel zu bieten. Doch sie hat Zeit, Zeit zuzuhören ... Eines Tages tauchen jedoch seltsame graue Herren auf und beginnen, den Menschen ihre Zeit zu stehlen. Momo durchschaut den Plan und versucht gemeinsam mit ihren Freunden den Zeitdieben Einhalt zu gebieten. Denn Zeit ist Leben ...  
22. Dezember, 10 Uhr, Stellwerk, Weimar

